

Hallisches patriotisches W o c h e n b l a t t

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und
wohlthätiger Zwecke.

46. Stück. 2. Beilage.

Donnerstag, den 23. November 1854.

Inhalt.

Geborene u. — Predigtanzeige. — Kirchensache. — 2.
Kinderbewahr-Anstalt. — Frauenverein. — Armensache. —
Hall. Getreidepreis. — 29 Bekanntmachungen.

Chronik der Stadt Halle.

Geborne, Getraete, Gestorbene in Halle.

a) Geborne.

Marienparochie: Den 7. September dem
Oberlehrer an der lat. Schule der Franckeschen Stiftungen
Dr. Arnold ein S., Friedrich Hermann. (222) —
Den 18. October dem Handarbeiter Hebner ein S.,
Friedrich Karl. (85.)

Ulrichsparochie: Den 5. October dem Schuh-
machermeister Nerge ein S., Friedrich Ferdinand Louis.
(1606.) — Den 16. October dem Garnhändler Probst
eine T., Anna Margarethe. (506.) — Den 24. eine
uneheliche T., Auguste Emilie. (256.) — Den 27. dem
Schneidermeister Löchner ein S., Emil Franz. (313.)
— Den 6. November dem Schuhmachermeister Stell-
macher eine T., Karoline Anna Louise. (303a.)

Moritzparochie: Den 17. Sept. dem Schnei-
dermeister Meyer ein S., Otto Robert Max. (2105.)

— Den 1. October dem Hutfabrikant Pfahl eine F., Elise Karoline Franziska. (480.) — Den 14. dem Schmidt Mittler ein S., Karl Otto Julius. (555.) — Den 26. dem Buchdrucker Bischoff eine Tochter, Maria. (2088.) — Den 8. Nov. ein unehel. S. — Den 12. eine unehel. F. (Entb. Inst.)

Dorfkirche: Den 1. Nov. ein unehel. Zwillingpaar, Friedrich Robert und Marie Louise. (451.)

Neumarkt: Den 10. October dem Fabrikarbeiter Faak eine F., Dorothee Marie Louise. (1083.)

Glauchau: Den 16. September dem Ziegeldecker Belger eine F., Sophie Therese Friederike. (1795.) — Den 26. dem Handarbeiter Wiegandt eine F., Henriette Emilie Wilhelmine Anna. (1938.) — Den 11. ein unehel. todtgeb. S. (1811.)

b) **Getraute.**

Marienparochie: Den 12. Nov. der Maurer Seiffart mit M. Ros. Voigt.

Ulrichsparochie: Den 9. Nov. der Dr. med. und practische Arzt Mann mit U. C. E. Junge. — Den 12. der Schneidermeister Reuler mit J. F. Kuhlmann.

Moritzparochie: Den 12. November der Stuckmaler Kupfernagel mit M. D. C. Naucke.

c) **Gestorbene.**

Marienparochie: Den 8. November der Handarbeiter Meininger aus Suhl, 21 J. Gehirnentzündung. — Des Handelsmanns Knabe S., Karl, 2 J. Krämpfe. — Den 9. ein unehel. S., Gustav, 1 M. Unterleibsentszündung.

Ulrichsparochie: Den 7. Nov. des Schriftsetzers Rieger Ehefrau, 74 J. Wassersucht. — Des Buchdruckers Schondorf F., Auguste, 9 M. Brustentzündung. — Den 9. des Handarbeiters Finger F., Marie, 4 J. 2 M. Abzehrung. — Den 11. des Flei-

schermeisters Trautmann Wittwe, 67 J. 4 M. 16 Z. Schlagfluß.

Moritzparochie: Den 10. November eine uneheliche unget. F., 2 Z. Schwäche. (Entb. Inst.) — Den 11. des Gürtlermeisters Lannick Wittwe, 75 J. Altersschwäche.

Dorfkirche: Den 10. Nov. des Böttchermeisters Lüttich S., Louis, 4 J. 8 M. Scharlachfieber. — Des Maurers Schröder S., Otto, 1 J. 4 M. Unterleibsentzündung. — Den 12. der Schuhmachermeister Degen, 86 J. Altersschwäche.

Glauchau: Den 9. Nov. des Schneidermeisters Spiegel aus Landsberg Wittwe, 67 J. Entkräftung. — Des Handarbeiters Schulze S., Johann, 2 J. Keuchhusten. — Den 10. des Handarbeiters Serbe S., Wilhelm, 6 M. Lungenentzündung. — Den 11. ein unehel. S., todtgeboren.

Am XXIV. Sonnt. nach Trin. (den 26. Nov. Gedächtnißfeier der Verstorbenen) predigen:

Zu u. 2. Frauen: Um 9 Uhr Herr Diaconus Voigt. Um 2 Uhr Hr. Sup. Dr. Franke.

Montag den 27. November predigt um 9 Uhr Hr. Sup. Dryander.

Sonnabend den 25. November um 2 Uhr allgem. Beichte Hr. Sup. Dryander.

Zu St. Ulrich: Um 9 Uhr Herr Oberpred. Prof. Dr. Moll. Um 2 Uhr Hr. Diac. Weicke.

Freitag den 24. November um 8 Uhr Hr. Oberpred. Prof. D. Moll.

Sonnabend den 25. November um 2 Uhr allgem. Beichte Hr. Diac. Weicke.

Zu St. Moritz: Um 9 Uhr Herr Oberprediger Bracker. Unmittelbar nach beendigtem Vormittags-gottesdienste Beichte und Abendmahl Hr. Diaconus Dr. Wolf. Um 2 Uhr Hr. Diac. Dr. Wolf.

In der Domkirche: Um 10 Uhr Hr. Dompred.
Dr. Blanc. Um 2 $\frac{1}{4}$ Uhr Hr. Sup. Dr. Rie-
näcker.

Vormittags 11 $\frac{1}{2}$ Uhr academischer Gottesdienst
Hr. Consistorialrath Prof. Dr. Tholuck.

Kathol. Kirche: Um 9 Uhr Hr. Pfarrer Klahold.

Hospitalkirche: Um 11 Uhr Hr. Diac. Dr. Wolf.

Zu Neumarkt: Um 9 Uhr Hr. Past. Hoffmann.
Um 5 Uhr Derselbe.

Sonnabend den 25. Nov. um 1 $\frac{1}{2}$ Uhr allgem.

Beichte Derselbe. Um 5 Uhr Vesper Derselbe.

In Glaucha: Um 9 Uhr Hr. Hülfsprediger Focke.

Kirchensache.

Den Mitgliedern der hiesigen St. Moritzgemeinde bringen wir hierdurch zur Kenntniß, daß **nächstkom- menden Sonntag den 26. d. Mts., als am Todtenfeste**, die zweite Jahrescollecte für unsere Kirche in den Vor- und Nachmittags an den Kirchthüren auf- zustellenden Becken eingesammelt werden wird.

Halle, den 22. November 1854.

Das Kirchencollegium zu St. Moritz.

II. Kinder-Bewahr-Anstalt.

Das Weihnachtsfest rückt heran und auch unsere Kleinen harren einer Christbescheerung, um an der Freude des Festes Theil zu nehmen. Wir ersuchen daher alle Freunde der Anstalt, auch dies Jahr uns dabei nach Kräften zu unterstützen, und werden wir auch die geringste Gabe mit Dank annehmen und verwenden.

Halle, den 20. November 1854.

Der Vorstand.

Der Frauenverein für Waisen
versammelt sich am Freitag den 24. d. M. Nachmittags
um 3 Uhr im Actusaale des Königl. Pädagogii.

Kramer.

Armenfache.

Dier Thlr. Geschenk aus einem Vergleiche in Sa-
chen Br. c. Kr. sind durch Herrn Schiedsmann Spie-
gel zur Armenkaffe abgeliefert.

Halle, den 20. November 1854.

Die Armen-Direction.

Neun Thaler, bei einer Gesellschaft im goldnen
Ringe gesammelt, sind mir von Herrn Stoye zur
Verwendung für Arme übergeben, wofür ich hiermit
herzlich danke. Dryander.

Hallischer Getreidepreis.

Nach dem Berliner Scheffel und Preuß. Selde.

Den 21. November 1854.

Weizen	3	Thlr.	10	Sgr.	—	Pf.	bis	3	Thlr.	25	Sgr.	—	Pf.
Roggen	2	„	25	„	—	„	3	„	1	„	—	„	
Gerste	1	„	20	„	—	„	2	„	2	„	6	„	
Hafser	1	„	2	„	6	„	1	„	7	„	6	„	

Herausgegeben im Namen der Armen-direction
von Dr. Eckstein.

Bekanntmachungen.

Da der kürzlich angefallene Termin zur Verpach-
tung der, der hiesigen Schloß- und Domkirche gehörigen,
jetzt an den Dekonomen Herrn Preßler verpachteten
Ackerpläne von 38 M. 138 □ R. und 8 M. 147 □ R.
im f. g. Sand und langen Aekern für fernere 12 Jahre
von Michaelis 1855 ab nicht zum Zweck geführt hat,
so wird hierzu ein anderweiter Termin auf

den 30. November d. J. Nachmitt. 3 Uhr
in meinem Geschäftszimmer anberaunt, wozu ich im
Auftrag des Presbyterii Pachtlustige einlade.

Södecke, Rechtsanwalt.

Stube und Kammer ist zu vermietthen und Neujahr zu beziehen gr. Klausstraße Nr. 872.

Eine bequem eingerichtete Wohnung: „2 Stuben mit Zubehör“ ist von jetzt ab zu vermietthen und auch gleich zu beziehen beim

Zimmermeister **Nichter**, Magdeburger Chaussee.

Leipziger Straße Nr. 399, vis à vis der alten Post, ist die 2. Etage, bestehend aus 2 heizbaren Stuben, 2 Kammern, Küche, Speisekammer und Mitgebrauch des Waschhauses zu vermietthen und zu Neujahr zu beziehen.

Einem hochgeehrten in- und auswärtigen Publikum die ergebenste Anzeige, daß ich heute mein Geschäft aus der Rathhausgasse Nr. 250 in mein neu erbautes Haus **Leipziger Straße Nr. 399**, vis à vis **der alten Post**, verlegt habe.

Halle, den 21. November 1854.

F. Schöne, Tailleur.

Eine freundliche Stube und 2 Kammern sind sofort zu vermietthen Brüderstraße Nr. 224, eine Treppe.

Eine große Stube, Kammer und Küche ist veränderungshalber sofort oder zum 1. Januar an ruhige Leute zu vermietthen in der Spiegelgasse Nr. 48.

Eine Stube mit Meubles und Bett kann sofort vermiethet werden Nr. 850.

Ein Laden mit allem Zubehör, für jedes Geschäft passend, ist zu vermietthen und zu Neujahr zu beziehen Strohhof Nr. 2138.

Zum Weihnachtsmarkt wird eine 6- bis 8ellige verschlepbare Bude gesucht große Klausstraße Nr. 878, im Laden.

Ein junger Mann, unverheirathet, welcher als Kavallerist gedient hat, auch nöthigenfalls 25 — 50 *Rb.* Caution stellt, sucht eine ins Fach passende Stelle zum 1. Dezember d. J. oder zu Neujahr. Zu erfragen Nr. 600 im Keller.

Schmeerstraße.

Die neuen Alapien-Kleider sind wieder angekommen bei

L. Sundermann,

Schmeerstraße.

Zu Weihnachtsgeschenken passend, erhielt ich eine Sendung

Wollmousetin, zu 2¹/₂ Rb. das Kleid,

karrirte Cachemirs, zu 2 " "

Halb-Thibet zu 2 " "

Alpaca, zu 2¹/₂ " "

und empfiehlt

L. Sundermann,

Schmeerstraße.

Schmeerstraße.

Mein Lager in fertigen Mänteln ist wieder assortirt.

L. Sundermann,

Schmeerstraße.

Plüschwesten von 7¹/₂ Sgr. an, wie auch zurückgesetzte Westen in Wolle, Sammet und Seide zu auffallend billigen Preisen empfiehlt

G. Nothkugel.

Die beliebten wollenen Kleiderstoffe, à 1 Thlr. 25 Sgr., sind wieder angekommen bei

G. Nothkugel.

Die besten bayerischen Malzboubons in bekannter Güte gegen Husten empfiehlt

G. L. Helm.

Homöopath. Gesundheits-Caffee empfiehlt

G. L. Helm, Steinstraße.

Braunkohlensteine

in vorzüglichster Güte empfiehlt billigt

G. Spiegel,

Taubengasse Nr. 1775.

Ein zartes Reh, 24 H. schwer, ist zu verkaufen

Brunoswarte Nr. 533.



Neue Catharinen-Pflaumen, à U. 2 Sgr. 8 $\frac{1}{2}$,
große süße böhmische Pflaumen, à U. 2 Sgr. 3 $\frac{1}{2}$,
schöne sächsische = à U. 1 „ 8 „
im Ganzen billiger, empfiehlt **F. A. Timmler**.

Hafelnüsse hat im Ganzen abzulassen
F. A. Timmler, alter Markt Nr. 700.

Das Neueste in Ball- und Hutblumen
empfang **W. F. Wollmer**.

Bei dem Maurer **Luzmann**, Spiegelgasse Nr.
46, sind zwei ganz gute eiserne Kochösen zu verkaufen.

Wir empfangen so eben eine Parthie
Schweineschmalz
in ausgezeichnete Qualität, was wir im Ganzen und
Einzeln billigt abgeben können.
Gebrüder Merckell.

Häuser mit 7 $\frac{1}{2}$ % Miethsertrag, in der Mitte
der Stadt, zum Victualien- oder Mehlhandel passend,
sind gegen 300 oder 200 *R.* Anzahlung zu verkaufen
und werden die übrigen Gelder 6 bis 8 Jahr gestundet.
A. Kuckenburg, Geiſtſtraße Nr. 1296.

Ein in der Nähe des Waisenhauses belegenes Wohn-
haus mit nicht unbedeutendem Hofraum und gutem
Brunnenwasser steht gegen $\frac{1}{3}$ Anzahlung der Kauf-
summe zu verkaufen. Das Nähere sagt der Mäkler
Schaaf zu Halle, Neustadt Nr. 578. Unterhändler
werden verboten.

Der Fleischermeister **Schmidt** empfiehlt sich als
Hausſchlächter Brunoſwarte Nr. 567.

Heute Morgen hat eine arme Frau auf dem Wege
von der Schmiede bis zur Tanne vier harte Thaler, in
Papier eingewickelt, verloren. Der ehrliche Finder wird
gebeten, dieselben Strohhospitze Nr. 2116 abzugeben.

(Druck der Waisenhauſ-Buchdruckeret.)